

Regierungsbezirk: Düsseldorf
Kreis: Kreisfreie Stadt Wuppertal
Stadt / Gemeinde: Wuppertal
Gemarkungen: Barmen, Ronsdorf



Feststellungsentwurf

für die Landesstraßenmaßnahme

L 419

Ausbau in Wuppertal von Lichtscheid bis Erbschlö; 1. Bauabschnitt
Bau-km 1+100 bis 3+430

**Vergleichende Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation -
Naturhaushalt**

Bestehend aus 10 Blatt

Aufgestellt: Köln, 25.04.2017

Die Leiterin der Regionalniederlassung Rhein-Berg

Im Auftrag

gez. Willi Kolks

Satzungsgemäß ausgelegen

In der Zeit vom: _____

bis einschließlich: _____

in der Stadt/Gemeinde: _____

Zeit und Ort der Auslegung des Planes sind rechtzeitig vor Beginn der Auslegung ortsüblich bekannt gemacht worden.

Stadt/Gemeinde: _____

(Dienstsiegel)

(Unterschrift)

Konflikte (unvermeidbare erhebliche Beeinträchtigungen)												Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege					
Nr.	Lage / Bau-Krn	Art der Beeinträchtigung Betroffene Biotoptypen	Biotoptwert BW _E Ist	Fläche (m ²)					Gewichtete Summe (Sp. 5+6+7+ 8+0,25 *Sp. 9)	Eingriffs- wert WP _E = Spalte 4 * Sp. 10	Nr.	Beschreibung der Maßnahme Zielbiotoptyp Ausgangsbiotoptyp	BW _A Ist	BW _A Ziel	Maßnah- men Fläche (m ²)	Kompens. wert WP _A = Sp.16 * (Sp.15 - Sp.14)	
				direkt				indirekt									
				ver- siegelt	unver- siegelt (Bankett)	Böschun- gen, Gräben	Baufeld	Wirkzone bis 25m bzw. 50m									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
K_{FL}1 Verlust und Beeinträchtigung von Wald und Gehölzen												Kompensationsmaßnahmen Wald und Gehölze					
K_{FL}1.1 Inanspruchnahme und Beeinträchtigung von Eichen- und Buchenwäldern sowie Laubmischwäldern mit lebensraumtypischen Arten 50 - 100 %; starkes bis sehr starkes Baumholz																	
K _{FL} 1.1	2+450-2+565	AA0,100,ta-11,g Buchenwald; lebensraumtypische Baumarten 90 - 100 %, starkes bis sehr starkes Baumholz, gut ausgeprägt	9	103	40	9	549	684	872	7.848	E1	Ersatzfläche Glessener Höhe: Neubegründung von standortgerechtem Eichenwald (AB0,100,ta3-5,m) auf intensiv genutzter Ackerfläche (HA0,aci)	2	6	17.525	70.100	
K _{FL} 1.1	2+050-2+500	AA0/AA1,100,ta-11,m Buchenwald, Eichen-Buchenwald; lebensraumtypische Baumarten 90 - 100 %, starkes bis sehr starkes Baumholz, mittel ausgeprägt	8	2.353	1.040	2.913	4.038	4.283	11.415	91.320	E2	Ersatzfläche Kohlfurter Brücke: Entwicklung von gut ausgeprägter artenreicher Mähwiese (EA,xd1,veg2) und Feuchtwiese (EC,veg2) auf Intensivwiese und Brache (EA,xd5/EE3,veg1/K,neo5)	4	6	4.686	9.372	
K _{FL} 1.1	2+200-2+565	AA4,90,ta-11,g Buchenmischwald mit Nadelhölzern; lebensraumtypische Baumarten 70 - 90 %, starkes bis sehr starkes Baumholz, gut ausgeprägt	8	2.140	683	5.705	288	84	8.837	70.696	E4	Ersatzfläche Ehrenberg Ost: Umbau von nicht bodenständigem Roteichenwald (AO0,ta1-2,m) in standortgerechten Buchen-Eichenwald (AB1,ta3-5,m)	4	6	28.537	57.074	
K _{FL} 1.1	1+700-1+750 1+900-2+100 2+440-2+450	AB0/AB1/AB3,100,ta-11,g Eichen-, Buchen-Eichenwald, Eichenmischwald; lebensraumtypische Baumarten 90 - 100 %, starkes bis sehr starkes Baumholz, gut ausgeprägt	9	2.002	675	1.898	638	104	5.239	47.151	E5	Ersatzfläche Laaken: Umbau von nicht bodenständigem Pappelwald (AF2,30,ta1-2,m) in standortgerechten Laubwald auf Auenstandort (AB7/AQ1,100,ta3-5,m)	4	6	1.711	3.422	
K _{FL} 1.1	1+550-1+650 1+700-1+750 2+100-2+150 2+288-2+300	AB1/AB3,100,ta-11,m Buchen-Eichenwald, Eichenmischwald; lebensraumtypische Baumarten 90 - 100 %, starkes bis sehr starkes Baumholz, mittel ausgeprägt	8	1.065	114	1.290	23	0	2.492	19.936	A7	Prozessschutz Laubwald am Knöchel: Entwicklung von Naturwald mit hohem Totholzanteil (AA1/AB1,90,ta-11,h) durch Sukzession (AA1/AB1,90,ta-11,g)	8	9	25.580	25.580	

Konflikte (unvermeidbare erhebliche Beeinträchtigungen)												Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege								
Nr.	Lage / Bau-Krn	Art der Beeinträchtigung Betroffene Biotoptypen	Biotoptwert BW _E Ist	Fläche (m ²)					Gewichtete Summe (Sp. 5+6+7+ 8+0,25 *Sp. 9)	Eingriffs- wert WP _E = Spalte 4 * Sp. 10	Nr.	Beschreibung der Maßnahme Zielbiotoptyp Ausgangsbiotoptyp			BW _A Ist	BW _A Ziel	Maßnah- men Fläche (m ²)	Kompens. wert WP _A = Sp.16 * (Sp.15 - Sp.14)		
				direkt				indirekt												
				ver- siegelt	unver- siegelt (Bankett)	Böschun- gen, Gräben	Baufeld	Wirkzone bis 25m bzw. 50m												
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17				
K _{FL} 1.1	1+500-1+700	AB4,90,ta-11,m Eichenmischwald mit gebietsfremden Laubhölzern; lebensraumtypische Baumarten 70 - 90 %, starkes bis sehr starkes Baumholz, mittel ausgeprägt	7	1.469	361	3	0	0	1.833	12.831	E8	Ersatzfläche Kucksiepen: Umbau von nicht bodenständigem Pappelwald (AF1,30,ta-11,m) in standortgerechtes Laubwald (AG1,100,ta3-5,m)	4	6	7.187	14.374				
K _{FL} 1.1	1+420-1+460	AG1,70,ta-11,g Laubmischwald aus mehreren seltenen heimischen Arten; lebensraumtypische Baumarten 50 - 70 %, starkes bis sehr starkes Baumholz, gut ausgeprägt	7	0	0	0	251	0	251	1.757	E9 E10	Ersatzflächen Lursiepen und Marscheid: Entwicklung von gut ausgeprägtem Feuchtgrünland (EC,veg2) durch extensive Beweidung / Mahd der Intensivwiese/-weide (EA/AB,xd2)	3	6	23.875	71.625				
K _{FL} 1.1	Zwischensumme			9.132	2.913	11.818	5.787	5.155	30.939	251.539		Zwischensumme			109.101	251.547				
K _{FL} 1.2	Inanspruchnahme und Beeinträchtigung von Eichenmischwäldern und sonstigen Laubmischwäldern mit lebensraumtypischen Arten 70 - 100 %; geringes bis mittleres Baumholz																			
K _{FL} 1.2	1+350-1+500 1+500-1+750	AB2/AQ1,100,ta1-2,g Birken-Eichenwald, Eichen-Hainbuchenwald; lebensraumtypische Baumarten 90 - 100 %, geringes bis mittl. Baumholz, gut ausgeprägt	8	3.129	773	2.203	2.991	591	9.244	73.952	E3	Ersatzfläche Liesegangweg: Neubegründung von standortgerechtem Buchenwald mit Edellaubhölzern (AA2,100,ta3-5,m) auf ehem. Kleingartenfläche (HJ,ka4; VF0)	0	6	181	1.086				
K _{FL} 1.2	1+650-1+750	AQ1,100,ta1-2,m Eichen-Hainbuchenwald; lebensraumtypische Baumarten 90 - 100 %, geringes bis mittleres Baumholz, mittel ausgeprägt	7	350	99	41	0	0	490	3.430			2	6	2.802	11.208				
K _{FL} 1.2	1+250-1+400 1+450-1+600 2+500-2+650	AG1/AM1,100,ta1-2,m Laubmischwald aus mehreren Laubbaumarten, Eschenwald; lebensraumtypische Baumarten 90 - 100 %, geringes bis mittleres Baumholz, mittel ausgeprägt	7	322	251	936	1.163	1.453	3.035	21.245	E6 E7	Ersatzflächen Hengsten und Ronsdorfer Talsperre: Umbau von nicht bodenständigem Fichtenwald (AJ0,30,ta1-2,m) in standortgerechten Laubwald (AA0/AB0,100,ta3-5,m)	4	6	28.942	57.884				
K _{FL} 1.2	1+335-1+400 1+620-1+710	AG1,90,ta1-2,m Laubmischwald aus mehreren Laubbaumarten; lebensraumtypische Baumarten 70 - 90 %, geringes bis mittleres Baumholz, mittel ausgeprägt	6	578	106	1.333	285	0	2.302	13.812	E10	Ersatzflächen Marscheid: Entwicklung von gut ausgeprägtem Feuchtgrünland (EC,veg2) durch extensive Beweidung / Mahd der Intensivwiese/-weide (EA/AB,xd2)	3	6	14.090	42.270				
K _{FL} 1.2	Zwischensumme			4.379	1.229	4.513	4.439	2.044	15.071	112.439		Zwischensumme			46.015	112.448				

Konflikte (unvermeidbare erhebliche Beeinträchtigungen)											Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege												
Nr.	Lage / Bau-Krn	Art der Beeinträchtigung Betroffene Biotoptypen	Biotoptwert BW _E Ist	Fläche (m ²)					Gewichtete Summe (Sp. 5+6+7+ 8+0,25 *Sp. 9)	Eingriffs- wert WP _E = Spalte 4 * Sp. 10	Nr.	Beschreibung der Maßnahme Zielbiotoptyp Ausgangsbiotoptyp			BW _A Ist	BW _A Ziel	Maßnah- men Fläche (m ²)	Kompens. wert WP _A = Sp.16 * (Sp.15 - Sp.14)					
				direkt			indirekt																
				ver- siegelt	unver- siegelt (Bankett)	Böschun- gen, Gräben	Baufeld	Wirkzone bis 25m bzw. 50m															
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17							
K _{FL} 1.3	Inanspruchnahme und Beeinträchtigung von Eichen-Birkenwäldern, Aufforstungen, Vorwäldern und Schlagfluren, mit lebensraumtypischen Arten 100 %; höchstens Stangenholz																						
K _{FL} 1.3	2+500-2+550 3+300-3+473	AD1/AG1,100,ta3-5,m Eichen-Birkenwald, Laubmischwald aus mehreren Laubbaumarten; lebensraumtypische Baumarten 90 -100 %, Dickungsstadium bis Stangenholz, mittel ausgeprägt	6	85	21	58	2.953	371	3.210	19.260	A1	Anlage von standortgerechtem Laubwald außerhalb der Belastungszone (AA/AB,100,ta3-5,m) auf bauzeitlich genutzter Fläche	0	6	1.398	8.388							
											A1	Anlage von standortgerechtem Laubwald auf bauzeitlich genutzten Flächen innerhalb der Belastungszone (AA/AB,100,ta3-5,m; ÖW = 6 x 0,75 = 4,5)	0	4,5	3.082	13.869							
K _{FL} 1.3	1+300-1+420 3+400-3+592	AU0/AU2,100,ta3-5,m Aufforstung, Vorwald; lebensraumtypische Baumarten 90 -100 %, Dickungsstadium bis Stangenholz, mittel ausgeprägt	6	68	29	145	11.045	0	11.287	67.722	A2	Anlage von Gehölzstreifen auf bauzeitlich genutzten Flächen innerhalb der Belastungszone (BD3,100,ta3-5; ÖW = 6 x 0,75 = 4,5)	0	4,5	3.900	17.550							
											A8	Ausgleichsfläche Ehrenberg West: Umbau von nicht bodenständigem Nadelwald (Schwarzkiefer, Lärche; AL0,ta1-2,m) in standortgerechten Buchen-Eichenwald (AB1,30,ta3-5,m)	4	6	19.926	39.852							
K _{FL} 1.3	1+450-1+550	AT0,neo2 Schlagflur, mit Anteil Störzeigern > 25 - 50 %	4	80	104	370	198	0	752	3.008	A9	Ausgleichsfläche Ehrenberg Süd: Umbau von nicht bodenständigem Fichtenwald (AJ0,30,ta1-2,m) in standortgerechten Silikat-Buchenwald (AA0,100,ta3-5,m)	4	6	5.170	10.340							
K _{FL} 1.3	Zwischensumme			233	154	573	14.196	371	15.249	89.990	Zwischensumme					33.476	89.999						

Konflikte (unvermeidbare erhebliche Beeinträchtigungen)											Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege													
Nr.	Lage / Bau-Krn	Art der Beeinträchtigung Betroffene Biotoptypen	Biotoptwert BW _E Ist	Fläche (m ²)					Gewichtete Summe (Sp. 5+6+7+ 8+0,25 *Sp. 9)	Eingriffs- wert WP _E = Spalte 4 * Sp. 10	Nr.	Beschreibung der Maßnahme Zielbiotoptyp Ausgangsbiotoptyp	BW _A Ist	BW _A Ziel	Maßnah- men Fläche (m ²)	Kompens. wert WP _A = Sp.16 * (Sp.15 - Sp.14)								
				direkt			indirekt																	
				ver- siegelt	unver- siegelt (Bankett)	Böschun- gen, Gräben	Baufeld	Wirkzone bis 25m bzw. 50m																
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17								
K_{FL}1.4 Inanspruchnahme und Beeinträchtigung von Wäldern mit lebensraumtypischen Baumarten-Anteilen < 50 % (Pappeln, Robinien, Lärchen, Fichten); geringes bis mittleres Baumholz																								
K _{FL} 1.4	1+350-1+700	AN1,50,ta1-2,m Pappel-, Robinienmischwald; lebensraumtypische Baumarten 30 - 50 %, geringes bis mittleres Baumholz, mittel ausgeprägt	4	1.367	304	326	0	0	1.997	7.988	E11	Ersatzfläche Mählersbeck: Entwicklung von gut ausgeprägter artenreicher Mähwiese (EA,xd1.veg2) durch extensive Mahd der Intensivwiese (EA,xd2)	3	6	2.750	8.250								
K _{FL} 1.4	2+150-2+200 2+250-2+300	AJ1/AS0,30,ta1-2,m Fichtenmischwald, Lärchenwald; lebensraumtypische Baumarten < 30 %, geringes bis mittleres Baumholz, mittel ausgeprägt	4	0	0	41	71	64	128	512	E10	Ersatzflächen Marscheid: Entwicklung von gut ausgeprägtem Feuchtgrünland (EC,veg2) durch extensive Beweidung / Mahd der Intensivwiese/-weide (EA/AB,xd2)	3	6	85	255								
K _{FL} 1.4	Zwischensumme			1.367	304	367	71	64	2.125	8.500	Zwischensumme			2.835	8.505									
Zwischensumme K_{FL}1.1 bis K_{FL}1.4 (Wald)				15.111	4.600	17.271	24.493	7.634	63.384	462.468	Zwischensumme			191.427	462.499									
K _{FL} 1.5	Inanspruchnahme und Beeinträchtigung von Gebüschen, Hecken und Gehölzstreifen											Kompensationsmaßnahmen Gehölze												
K _{FL} 1.5	1+950-2+000 2+750-2+800 2+950-3+000	BB0,50 Gebüsch, Strauchgruppe; mit lebensraumtypischen Gehölzen < 50 %	4	147	79	87	10	116	352	1.408	A2	Anlage von Gehölzstreifen (BD3,100,ta3-5) auf bauzeitlich genutzten Flächen außerhalb der Belastungszone	0	6	2.827	16.962								
K _{FL} 1.5	1+650-1+700	BB0,70 Gebüsch, Strauchgruppe; mit lebensraumtypischen Gehölzen 50 - 70 %	5	0	0	0	67	0	67	335	A2	Anlage von Gehölzstreifen auf bauzeitlich genutzten Flächen innerhalb der Belastungszone (BD3,100,ta3-5; ÖW = 6 x 0,75 = 4,5)	0	4,5	1.319	5.936								
K _{FL} 1.5	1+450-1+550 2+450-2+500 2+650-2+700 3+473-3+592	BB0,100 Gebüsch, Strauchgruppe; mit lebensraumtypischen Gehölzen > 70 %	6	568	179	5	1.528	2	2.281	13.686	A3	Anlage von Strauchhecken (BB0,100) auf bauzeitlich genutzten Flächen außerhalb der Belastungszone	0	6	1.017	6.102								
K _{FL} 1.5	2+500-2+700	BD3,50,ta1-2 Gehölzstreifen, mit lebensraumtypischen Gehölzen < 50 %, mit geringem bis mittlerem Baumholz	4	1.763	407	1.258	168	34	3.605	14.420	A _{ASB} 1 A _{ASB} 2	Anlage von Gehölzstreifen (BD3,100,ta3-5) gemäß Artenschutzbeitrag auf bauzeitlich genutzten Flächen außerhalb der Belastungszone	0	6	3.358	20.148								

Konflikte (unvermeidbare erhebliche Beeinträchtigungen)												Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege								
Nr.	Lage / Bau-Krn	Art der Beeinträchtigung Betroffene Biotoptypen	Biotoptwert BW _E Ist	Fläche (m ²)					Gewichtete Summe (Sp. 5+6+7+ 8+0,25 *Sp. 9)	Eingriffs- wert WP _E = Spalte 4 * Sp. 10	Nr.	Beschreibung der Maßnahme Zielbiotoptyp Ausgangsbiotoptyp			BW _A Ist	BW _A Ziel	Maßnah- men Fläche (m ²)	Kompens. wert WP _A = Sp.16 * (Sp.15 - Sp.14)		
				direkt				indirekt												
				ver- siegelt	unver- siegelt (Bankett)	Böschun- gen, Gräben	Baufeld	Wirkzone bis 25m bzw. 50m												
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17				
K _{FL} 1.5	1+800-1+850 2+750-2+800	BD0,100,kb Hecke, mit lebensraumtypischen Gehölzen > 70 %, einreihig, kein regelmäßiger Formschnitt	5	0	0	0	84	0	84	420	A _{ASB1} A _{ASB2}	Anlage von Gehölzstreifen (BD3,100,ta3-5) gemäß Artenschutzbeitrag auf bauzeitlich genutzten Flächen innerhalb der Belastungszone	0	4,5	7.208	32.436				
K _{FL} 1.5	1+250-1+300 2+200-2+400 2+450-2+820 3+150-3+350	BD3,100,ta1-2 Gehölzstreifen, mit lebensraumtypischen Gehölzen > 70 %, geringes bis mittleres Baumholz	7	2.725	804	2.045	1.654	407	7.330	51.310										
K _{FL} 1.5	Zwischensumme			5.203	1.469	3.395	3.511	559	13.719	81.579		Zwischensumme			15.729	81.584				
K _{FL} 1.6	Inanspruchnahme und Beeinträchtigung von Baumreihen und -gruppen												Kompensationsmaßnahmen Baumreihen							
K _{FL} 1.6	2+700	BF,90,ta1-2 Baumreihe/-gruppe, mit lebensraumtypischen Gehölzen > 70 %, geringes bis mittleres Baumholz	7	0	0	0	0	40	10	70	A4	Anlage von Baumreihen und -gruppen auf bauzeitlich genutzten Flächen innerhalb der Belastungszone (BF,90,ta1-2; ÖW = 7 x 0,75 = 5,25)	0	5,25	338	1.775				
K _{FL} 1.6	2+800-2+850	BF,90,ta-11 Baumreihe/-gruppe, mit lebensraumtypischen Gehölzen > 70 %, starkes bis sehr starkes Baumholz	8	205	84	103	51	0	443	3.544	A4	Anlage einer Baumreihe (BF,90,ta1-2) entlang des Radweges auf bauzeitlich genutzter überw. entsiegelter Fläche außerhalb der Belastungszone	0	7	265	1.855				
K _{FL} 1.6	Zwischensumme			205	84	103	51	40	453	3.614		Zwischensumme			603	3.630				
Zwischensumme K_{FL}1.5 - K_{FL}1.6 (Sonstige Gehölze)				5.408	1.553	3.498	3.562	599	14.172	85.193		Zwischensumme				16.332	85.214			
Summe Wald und sonstige Gehölze				20.519	6.153	20.769	28.055	8.233	77.556	547.661	Summe					207.759	547.713			

Konflikte (unvermeidbare erhebliche Beeinträchtigungen)											Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege												
Nr.	Lage / Bau-Krn	Art der Beeinträchtigung Betroffene Biotoptypen	Biotoptwert BW _E Ist	Fläche (m ²)					Gewichtete Summe (Sp. 5+6+7+ 8+0,25 *Sp. 9)	Eingriffs- wert WP _E = Spalte 4 * Sp. 10	Nr.	Beschreibung der Maßnahme Zielbiotoptyp Ausgangsbiotoptyp			BW _A Ist	BW _A Ziel	Maßnah- men Fläche (m ²)	Kompens. wert WP _A = Sp.16 * (Sp.15 - Sp.14)					
				direkt			indirekt																
				ver- siegelt	unver- siegelt (Bankett)	Böschun- gen, Gräben	Baufeld	Wirkzone bis 25m bzw. 50m															
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17							
K _{FL} 2		Verlust und Beeinträchtigung von Grünland, Säumen und Brachen											Kompensationsmaßnahmen Grünland und Säume										
K _{FL} 2.1	2+564-2+650 2+800-3+150	EA/EB,xd2 Intensivwiese/-(mäh)weide, artenarm	3	3.487	1.420	6.834	2.530	7.982	16.267	48.801	A5	Wiederherstellung von Grünland (EA/EB,xd5; ÖW = 4 x 0,75 = 3) im Bereich bauzeitlich genutzter Flächen innerhalb der Belastungszone	0	3	2.175	6.525							
K _{FL} 2.1	1+100-1+317 2+800-3+000 3+150-3+350	EA/EB,xd5 Intensivwiese/-(mäh)weide, mäßig artenreich	4	2.412	1.147	4.395	9.235	2.248	17.751	71.004	A5	Wiederherstellung von Grünland (EA/EB,xd5; ÖW = 4) im Bereich bauzeitlich genutzter Flächen außerhalb der Belastungszone	0	4	3.145	12.580							
K _{FL} 2.1	3+350-3+473	EA,xd1,veg1 Artenreiche Mähwiese, mittel bis schlecht ausgeprägt	5	95	50	643	751	0	1.539	7.695	A11	Ausgleichsflächen Mählersbeck: Entwicklung von gut ausgeprägter artenreicher Mähwiese (EA,xd1.veg2) durch extensive Mahd der Intensivwiese (EA,xd2)	3	6	28.450	85.350							
											A10	Ausgleichsfläche Blumenroth: Entwicklung von extensivem Grünland mit Kleingewässern (EA,xd1,veg2 / FD,wf3) durch Entsiegelung der Gebäude und Wegeflächen (VFO) und Anlage von 2 Kleingewässern im Bereich der Rasenflächen des ehem. Hundeübungsplatzes (HU2)	0	6	154	924							
											A10		2	6	2.056	8.224							
Zwischensumme K _{FL} 2.1 (Grünland)				5.994	2.617	11.872	12.516	10.230	35.557	127.500					35.980	113.603							
K _{FL} 2.2	1+720-1+900	K,neo2 Saum-, Ruderal- und Hochstaudenflur mit Anteil Störzeiger Neo-, Nitrophyten > 25 - 50 %	5	1.364	275	112	0	0	1.751	8.755	A6	Entwicklung von Säumen (K,neo4; ÖW=4) im Bereich bauzeitlich genutzter Flächen außerhalb der Belastungszone	0	4	4.543	18.172							

Konflikte (unvermeidbare erhebliche Beeinträchtigungen)											Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege													
Nr.	Lage / Bau-Krn	Art der Beeinträchtigung Betroffene Biotoptypen	Biotoptwert BW _E Ist	Fläche (m ²)					Gewichtete Summe (Sp. 5+6+7+ 8+0,25 *Sp. 9)	Eingriffs- wert WP _E = Spalte 4 * Sp. 10	Nr.	Beschreibung der Maßnahme Zielbiotoptyp Ausgangsbiotoptyp	BW _A Ist	BW _A Ziel	Maßnah- men Fläche (m ²)	Kompens. wert WP _A = Sp.16 * (Sp.15 - Sp.14)								
				direkt			indirekt																	
				ver- siegelt	unver- siegelt (Bankett)	Böschun- gen, Gräben	Baufeld	Wirkzone bis 25m bzw. 50m																
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17								
K _{FL} 2.2	1+100-1+350 1+700-1+750 1+900-2+100 2+150-2+250 2+300-2+400 2+450-2+550 2+850 3+350	K,neo4 Saum-, Ruderal- und Hochstaudenflur mit Anteil Störzeiger Neo-, Nitrophyten > 50 - 75 %	4	548	228	581	936	248	2.355	9.420	A6	Entwicklung von Säumen (K,neo4; ÖW = 4 x 0,75 = 3) im Bereich bauzeitlich genutzter Flächen innerhalb der Belastungszone	0	3	4.135	12.405								
K _{FL} 2.2	1+300-1+350 2+050-2+250 3+261-3+350	K,neo5 Saum-, Ruderal- und Hochstaudenflur mit Anteil Störzeiger Neo-, Nitrophyten > 75 %	3	443	71	142	202	0	858	2.574	E10	Ersatzflächen Marscheid: Entwicklung von gut ausgeprägtem Feuchtgrünland (EC,veg2) durch extensive Beweidung / Mahd der Intensivwiese/-weide (EA/AB,xd2)	3	6	8.357	25.071								
K _{FL} 2.3	1+160-1+280	HW,neo6 Siedlungs- und Verkehrsbrache mit Neo-, Nitrophytenanteil > 50 % und Gehölzanteil ≤ 50 %	3	0	0	263	672	0	935	2.805														
K _{FL} 2.3	1+650-1+800 2+650-2+700 3+300-3+400 3+400-3+734	HW,neo7 Siedlungs- und Verkehrsbrache mit Neo-, Nitrophytenanteil ≤ 50 % und Gehölzanteil ≤ 50 %	4	948	464	3.298	2.637	832	7.555	30.220	E9	Ersatzflächen Lursiepen: Offenlegung der verrohrten Abschnitte (insg. 215 m) des Fließgewässers (FM,wf3) *Verdopplung des Zielbiotopwertes von 8 auf 16	3	16	925	12.025								
Zwischensumme K _{FL} 2.2 - K _{FL} 2.3 (Säume und Brachen)				3.303	1.038	4.396	4.447	1.080	13.454	53.774					17.960	67.673								
Summe Grünland, Brachen und Säume				9.297	3.655	16.268	16.963	11.310	49.011	181.274	Summe					53.940	181.276							
K _{FL} 3	Verlust und Beeinträchtigung von Gärten und Grünflächen											Kompensationsmaßnahmen Grünflächen												
K _{FL} 3.1	1+120-1+160 1+350-1+400 1+450-1+500 1+600-1+660 1+750-1+800 1+850-2+100 2+400-2+550 2+600-2+700 2+750-2+850 3+315-3+350	HJ,ka4; HJ,mc1; HM4; HM,xd4,ob1 Zier- und Nutzgarten, mit überwiegend fremdländischen Gehölzen bzw. mit Rasenflächen, intensiv genutzt; Grünflächen mit Rasen, Bodendeckern, Ziergehölzen *Gemäß ELES kann die Anlage von Straßenbegleitgrün gleich- oder geringerwertige Biotoptypen kompensieren.	2	917	277	(976)*	2.545	2.122	4.270	8.540	A3	Anlage von Strauchhecken (BB0,100) auf bauzeitlich genutzten Flächen außerhalb der Belastungszone	0	6	337	2.022								

Konflikte (unvermeidbare erhebliche Beeinträchtigungen)												Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege												
Nr.	Lage / Bau-Krn	Art der Beeinträchtigung Betroffene Biotoptypen	Biotoptwert BW _E Ist	Fläche (m ²)					Gewichtete Summe (Sp. 5+6+7+ 8+0,25 *Sp. 9)	Eingriffs- wert WP _E = Spalte 4 * Sp. 10	Nr.	Beschreibung der Maßnahme Zielbiotoptyp Ausgangsbiotoptyp	BW _A Ist	BW _A Ziel	Maßnah- men Fläche (m ²)	Kompens. wert WP _A = Sp.16 * (Sp.15 - Sp.14)								
				direkt			indirekt																	
				ver- siegelt	unver- siegelt (Bankett)	Böschun- gen, Gräben	Baufeld	Wirkzone bis 25m bzw. 50m																
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17								
K _{FL} 3.2	1+550-1+600 3+250-3+300	HJ,ka6 Garten mit überwiegend heimischen Gehölzen bzw. mit extensiv genutzten Rasen- und Wiesenflächen	4	0	0	10	17	0	27	108	A4	Anlage einer Baumreihe (BF,90,ta1-2) entlang des Radweges auf bauzeitlich genutzter überw. entsiegelter Fläche außerhalb der Belastungszone	0	7	1.168	8.176								
K _{FL} 3.3	1+550-1+600 2+100-2+300 2+700-2+800	HM,xd3 Grünanlage ≤ 2 ha, strukturreich mit Baumbestand	5	333	102	520	202	2.543	1.793	8.965	A4	Wiederherstellung von Grünflächen mit Gehölzen (Baumreihe aus Laubbäumen) im Bereich von bauzeitlich genutzten Flächen (HM,xd3)	0	5	896	4.480								
Summe Gärten und Grünflächen				1.250	379	530	2.764	4.665	6.090	17.613	Summe				3.054	17.617								
K _{FL} 4	Verlust und Beeinträchtigung von teilversiegelten Flächen und Straßenbegleitgrün										Kompensationsmaßnahmen Straßenbegleitgrün													
K _{FL} 4.1	3+000-3+050	VB7,stb3 Unversiegelter Weg auf nährstoffreichen Böden	3	0	0	0	0	46	12	36	E10	Ersatzflächen Marscheid: Entwicklung von gut ausgeprägtem Feuchtgrünland (EC,veg2) durch extensive Beweidung / Mahd der Intensivwiese/-weide (EA/AB,xd2)	3	6	1.514	4.542								
K _{FL} 4.2	1+550-1+850	GF5 Rohboden mit Bauschutt (Baustellenbereich)	1	3.845	(996)*	(3.282)*	2.071	1.734	6.350	6.350	G1	Anlage von Straßenbegleitgrün Bankette, Mittelstreifen (VA,mr3) auf entsiegelten Flächen (Gesamtfläche Bankett, Mittelstreifen: 26.950 m ²)	0	1	8.937	8.937								
K _{FL} 4.2	1+550-1+650 1+800-1+900 2+100-2+800	VF1 Teilversiegelte Flächen (Schotterwege und -flächen, wassergebundene Decke)	1	1.906	(703)*	(3.835)*	1.934	726	4.022	4.022														
K _{FL} 4.3	1+100-3+430	VA,mr3 Straßenbegleitgrün: Bankette, Mittelstreifen	1	2.895	(1.033)**	(1.117)**	367	0	3.262	3.262	G2	Anlage von Straßenbegleitgrün ohne Gehölze (VA,mr4) auf entsiegelten Flächen (Gesamtfläche Straßenbegleitgrün ohne Gehölzbestand: 52.400 m ²)	0	2	9.107	18.214								
K _{FL} 4.4	1+100-3+430	VA,mr4 Straßenbegleitgrün, Straßenböschungen ohne Gehölzbestand	2	5.807	1.315	(1.294)**	224	0	7.346	14.692														
K _{FL} 4.5	1+100-1+740, 2+000-3+470	VA,mr9 Straßenbegleitgrün, Straßenböschungen mit Gehölzbestand	4	7.499	3.795	10.761	3.750	0	25.805	103.220	G3	Anlage von Straßenbegleitgrün mit Gehölzen (VA,mr9), Strauchhecken / Gehölzstreifen; davon auf entsiegelten Flächen: 3.521 m ²	0	4	13.030	52.120								

Konflikte (unvermeidbare erhebliche Beeinträchtigungen)											Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege												
Nr.	Lage / Bau-Krn	Art der Beeinträchtigung Betroffene Biotoptypen	Biotoptwert BW _E Ist	Fläche (m ²)					Gewichtete Summe (Sp. 5+6+7+ 8+0,25 *Sp. 9)	Eingriffs- wert WP _E = Spalte 4 * Sp. 10	Nr.	Beschreibung der Maßnahme Zielbiotoptyp Ausgangsbiotoptyp			BW _A Ist	BW _A Ziel	Maßnah- men Fläche (m ²)	Kompens. wert WP _A = Sp.16 * (Sp.15 - Sp.14)					
				direkt			indirekt																
				ver- siegelt	unver- siegelt (Bankett)	Böschun- gen, Gräben	Baufeld	Wirkzone bis 25m bzw. 50m															
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17							
		*Gemäß ELES kann die Anlage von Straßenbegleitgrün gleich- oder geringerwertige Biotoptypen kompensieren. ** durch die Herstellung von neuem Straßenbegleitgrün in sich selbst ausgeglichen									A2 A3	Anlage von Gehölzstreifen (BD3.100,ta3-5) und Strauchhecken (BBO,100) auf bauzeitlich genutzten Flächen außerhalb der Belastungszone	0	6	2.456	14.736							
Summe teilversiegelte Flächen und Straßenbegleitgrün				21.952	5.110	10.761	8.346	2.506	46.797	131.582	Summe				35.044	98.549							
K _{FL} 5		Verlust und Beeinträchtigung von Gewässern									Kompensationsmaßnahmen Gewässer												
K _{FL} 5	1+570-1+600	FD3 Lache, Wagenspur; temporäres Amphibienlaichgewässer	6	67	8	158	249	0	482	2.892	E9	Ersatzflächen Lursiepen: Anlage eines Tümpels (FD,wf3) als temporäres Amphibienlaichgewässer im Bereich eines ehem. Fischteiches (FF,wf4)	2	6	240	960							
											E9	Ersatzflächen Lursiepen: Offenlegung der verrohrten Abschnitte (insg. 215 m) des Fließgewässers (FM,wf3) *Verdopplung des Zielbiotopwertes von 8 auf 16	3	16	150	1.950							
Summe Gewässer				67	8	158	249	0	482	2.892	Summe				390	2.910							
Eingriffe Gesamt				53.085	15.305	48.486	56.377	26.714	179.936	881.022	Maßnahmen Gesamt				300.187	848.065							

Zusammenfassung	A	Ausgleichsmaßnahmen A1 bis A11	125.556
Versiegelte Fläche	E	Ersatzmaßnahmen E1 bis E11	143.557
Unversiegelte Fläche, z. B. Bankette	G	Gestaltungsmaßnahmen G1 bis G3	31.074
Böschungen, Gräben			
Baufeld			
Indirekte Projektwirkungen			
Eingriffsfläche (Straßenkörper und Nebenanlagen)	Gesamtkompensation		
	300.187		
116.876			

Konflikte (unvermeidbare erhebliche Beeinträchtigungen)										Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege								
Nr.	Lage / Bau-Km	Art der Beeinträchtigung Betroffene Biotoptypen	Biotoptwert BW _E ist	Fläche (m ²)					Gewichtete Summe (Sp. 5+6+7+ 8+0,25 *Sp. 9)	Eingriffs- wert WP _E = Spalte 4 * Sp. 10	Nr.	Beschreibung der Maßnahme			BW _A ist	BW _A Ziel	Maßnah- men Fläche (m ²)	Kompens. wert WP _A = Sp.16 * (Sp.15 - Sp.14)
				direkt				indirekt										
				ver- siegelt	unver- siegelt (Bankett)	Böschun- gen, Gräben	Baufeld	Wirkzone bis 25m bzw. 50m										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13			14	15	16	17

Nachweis gemäß § 39 LFoG (Forstwirtschaft)			
Verlust von Wald und Gehölzen (K1)	75.496	Erstaufforstungen (Maßnahmen E1, E3)	20.508
		Sonstige Aufforstungen (Maßnahme A1)	4.480
		Sonstige Gehölze (Maßnahmen A2 bis A3)	23.073
			48.061
entspricht Verhältnis	1 zu		0,64
		Waldumbau (Maßnahmen A8 bis A9, E4 bis E8)	91.473